Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

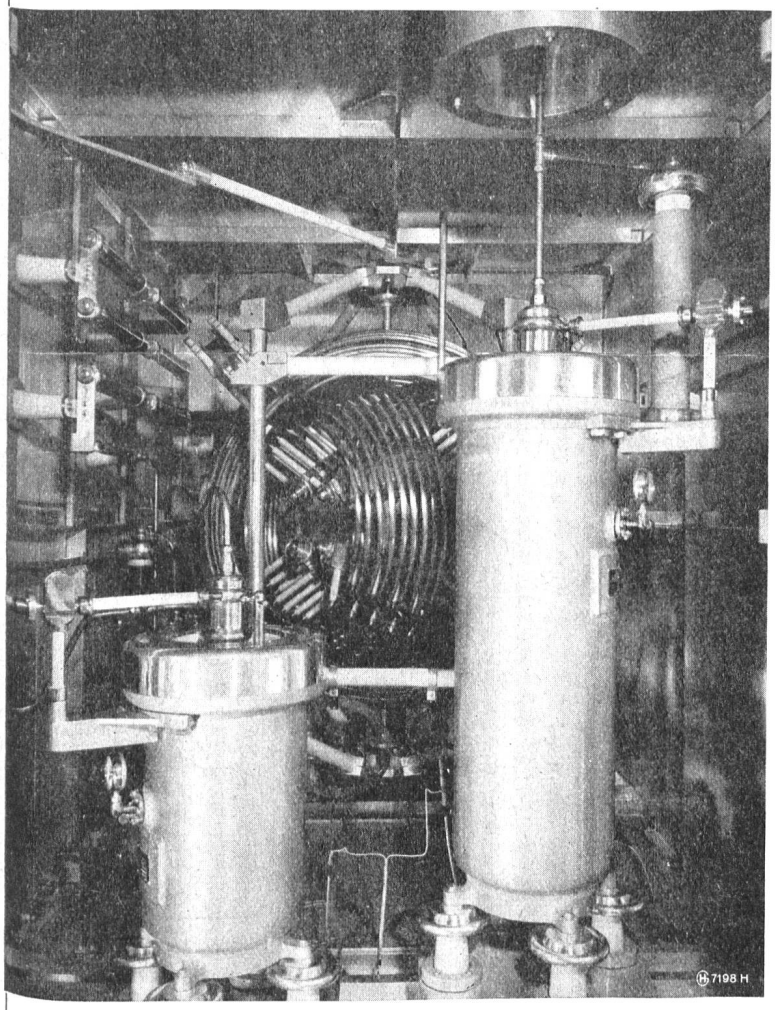
ZEITSCHRIFT FÜR ÜBERMITTLUNGSTRUPPEN

Pionier

Offiz. Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU)
und der Vereinigung
Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale
des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Union suisse
des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

INHALT: Gedanken in unserer Zeit — 1939—1945 - les premières SCF dans les services de liaison — Am Rande gelesen — Der Aufbau der Ionosphäre — Aktueller Querschnitt / Petit tour d'horizon — Sektionsmitteilungen.



Der neue Landessender Monte Ceneri

Dieser Mittelwellen-Rundspruchsender besteht aus einem kristallgesteuerten Oszillator, zwei Verstärkerstufen und der 100-kW-Endstufe (Bild) mit Variometer und Pressgaskondensatoren. Die Treiberstufe der Hochfrequenz-Endstufe wird mitmoduliert, was eine Verbesserung der Modulationskennlinie (kleinerer Klirrfaktor) und des Gesamtwirkungsgrades ergibt. Die Endstufe arbeitet über ihre Kreise direkt auf die Antenne. Die grossen Endröhren stammen aus eigener Fabrikation (Hasler Elektronenröhren AG, Neuenburg).

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.
ALBIS-MIKROPHON
für bessere Verständlichkeit und natürliche Stimmwiedergabe
Das neue Albis-Kohle-Mikrophon überträgt durch seine verbesserten Eigenschaften die Stimme klar und deutlich. Es weist eine grosse Empfindlichkeit auf und überträgt das ganze vom CCIF empfohlene Frequenzband. Das Mikrophon ist lageunempfindlich und unabhängig von Temperatur- und Luftdruckschwankungen. Die durchdachte Konstruktion verhindert jede Ansammlung von Kondenswasser. Durch seine Betriebssicherheit und übrigen technischen Vorzüge eignet sich das neue Albis-Mikrophon nicht nur für Telephon-, sondern auch für Funkanlagen.
Wir senden Ihnen für die näheren technischen Angaben gerne unser Prospektblatt Nr. 2.02.90.
Frequenzgang
db
30
20
10
0
10²
2
5
10³
2
5
Hz
Albis-Kohle-Mikrophon
bisher gebräuchliches Mikrophon